

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreistages Ahrweiler

am

Wochentag	Datum
Freitag	24.03.1995

Übersicht

über die vom Kreistag des Kreises Ahrweiler in der 4. Sitzung am 24.03.1995 gefaßten Beschlüsse:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2	Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 16.12.94
3	Verwertungsmöglichkeit des jetzigen Schulgrundstückes des Peter-Joerres-Gymnasiums (Prüfauftrag der CDU vom 16.12.94)
4	Neubau Peter-Joerres-Gymnasium (Antrag der SPD vom 02.01.95)
5	Umsetzung des Dualen Systems; Erfahrungsbericht 1994
6	Wahl eines Mitglieds sowie eines stellvertretenden Mitglieds in den Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz
7	Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben im Haushaltsjahr 1994
8	Trennung der Brohltal-Eisenbahn GmbH in zwei Gesellschaften
9	Unterrichtung über Verträge des Landkreises mit Mitgliedern des Kreistages und seiner Ausschüsse im Jahr 1994
10	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.03.95 zur Erfüllung von Pflichtaufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz
11	Beantwortung von Anfragen
12	Einwohnerfragestunde

Niederschrift

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn** : 14.35 Uhr
2. Ende der Sitzung : . Uhr
3. Ort der Sitzung : **Sozialraum, Wilhelmstr. 24 - 30, Bad Neuenahr-Ahrweiler**

4. Anwesend waren die Mitglieder :

Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)
 Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
 Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
 Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Bernads, Anton-Friedrich, Grafschaft-Nierendorf (CDU)
 Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (fraktionslos)
 Elsner, Petra, Grafschaft-Lantershofen (SPD)
 Ernst, Guido, Bad Breisig (CDU)
 Gehrman, Astrid, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 Gemein, Franz-Josef, Remagen-Kripp (CDU)
 Groß, Wolfgang, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
 Hager, Charlotte, Sinzig-Koisdorf (CDU)
 Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
 Holzemer, Anneliese, Adenau (CDU)
 Hörsch, Günter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)
 Klein, Petra, Weibern (SPD)
 Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 Lessenich, Adolf, Brohl-Lützing (SPD)
 Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
 Malpricht, Detlef, Grafschaft-Oeverich (F.D.P.)
 May, Karl Heinz, Burgbrohl (CDU)
 Nei, Bernd, Grafschaft-Karweiler (SPD)
 Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 - Fraktionsvorsitzender -
 Schmitt, Renate, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Schneider, Inge, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 - Fraktionsvorsitzende -
 Schneider, Walter, Altenahr-Kreuzberg (CDU)
 Schnitker, Friedhelm, Brohl-Lützing (CDU)
 Schürmann, Gereon, Leimbach (ÖDP)
 Sebastian, Wilhelm Josef, MdB, Dernau (CDU)
 - kam nach der Abstimmung über die Dringlichkeit während TOP 1 -
 Simons, Wolfgang, Grafschaft-Gelsdorf (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.)
 - Fraktionsvorsitzender -
 Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU)
 Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 Titz, Joachim, Remagen-Oberwinter (CDU)
 Umlauf-Groß, Hannelore, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
 Wallow, Hans, MdB, Remagen-Rolandseck (SPD)
 Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

5. Anwesend waren die Kreisbeigeordneten :

Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU) - 1. Kreisbeigeordneter -

- kam während TOP 4 -

Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU) - 2. Kreisbeigeordneter -

6. Anwesend waren von der Verwaltung :die Dezenten

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel

Veterinärdirektor Dr. Gaudlitz

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

Regierungsdirektor Dr. Saftig

der Schriftführer

Kreisoberverwaltungsrat Kniel

ferner von der Verwaltung

Regierungsrätin z. A. Peeters

Oberamtsrat Müller

Amtsrat Kess

Kreisinspektorin Hengsberg

Oberbaurat Pfennig (TOP 1-4)

Oberamtsrat Reichling (TOP 1-5)

Sozialamtsrat Saal (TOP 1-12)

Kreisamtmann Schäfer (TOP 1-4)

Personalratsvorsitzender Mertens (TOP 1-4)

Kreisinspektor Retterath (TOP 1-4)

7. Entschuldigt fehlten :die Mitglieder des Kreistages

Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)

Lang, Bernd, MdL, Bad Breisig (SPD)

Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
----------	---------------------

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
---	--

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit des Kreistages fest. Frau Schneider (CDU) begründete die Dringlichkeit des Antrages der CDU-Fraktion vom 15.03.95 zur Erfüllung von Pflichtaufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. An der Diskussion beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) und Herr Lessenich (SPD).

In der anschließenden Abstimmung stellte der Kreistag die Dringlichkeit des Antrages der CDU-Fraktion mit 26 Stimmen bei 13 Gegenstimmen fest, so daß dieser als neuer TOP 10 in die Tagesordnung aufgenommen wurde.

Der Vorsitzende informierte über den erteilten Planfeststellungsbeschluß für die neue Abfallentsorgungsanlage "Auf dem Scheid" sowie über das Scheitern der Bildung einer linksrheinischen Arbeitsgemeinschaft auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft.

Des weiteren stellte der Vorsitzende dem Kreistag den neuen Vorsitzenden des Personalrates der Kreisverwaltung, Herrn Albert Mertens, vor.

2	Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 16.12.94
---	---

Gegen die Niederschrift in der vorgelegten Fassung wurden keine Einwendungen erhoben.

3	Verwertungsmöglichkeit des jetzigen Schulgrundstückes des Peter-Joerres-Gymnasiums (Prüfauftrag der CDU vom 16.12.94)
---	---

Der Vorsitzende teilte dem Kreistag mit, daß die Verwaltung entsprechend dem Prüfauftrag der CDU-Fraktion vom 16.12.94 mit drei Interessenten, einem Ingenieurbüro und zwei Immobilienbüros, Kontakt aufgenommen habe.

Von dem Ingenieurbüro und einem Immobilienbüro lägen der Verwaltung Angebote vor, die sich in der Größenordnung des von der Oberfinanzdirektion in einem Wertgutachten ermittelten Grundstückswertes bewegten.

Auch wenn es sich noch um unverbindliche Vorgespräche handle, könne doch mit Sicherheit davon ausgegangen werden, daß die Grundstücke veräußerbar seien.

Hinsichtlich weiterer Detailinformationen verwies der Vorsitzende auf die Ausführungen in der Sitzung des Kreis- und Umweltausschuß am 13.03.95 sowie auf die für die Kreistagsmitglieder bestehende Möglichkeit der Einsichtnahme bei der Verwaltung.

Der Kreistag nahm den Sachstand zur Kenntnis.

4	Neubau Peter-Joerres-Gymnasium (Antrag der SPD vom 02.01.95)
---	--

Herr Banze (SPD) stellte den Antrag, die Kreisverwaltung zu beauftragen, Verhandlungen mit der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler zur Bereitstellung der für Zwecke der Erweiterung des Peter-Joerres-Gymnasiums vom Schulträger benötigten 5000 qm aus dem direkt neben dem Schulgelände gelegenen ehemaligen Both-Gelände aufzunehmen. Ziel hierbei sei, auf diesen zusätzlichen Flächen Erweiterungsbauten neu zu erstellen und die bisherigen Gebäude soweit möglich zu sanieren.

An der Diskussion beteiligten sich weiterhin die Kreistagsmitglieder Frau Schneider (CDU), Herr Malpricht (F.D.P.), Herr Schlagwein (Bündnis 90/ Die Grünen), Herr Groß (SPD).

Der Kreistag lehnte den Antrag der SPD-Fraktion mit 29 gegen 11 Stimmen ab.

5 Umsetzung des Dualen Systems; Erfahrungsbericht 1994

An den Beratungen beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Löhr (CDU), Herr Tempel (Bündnis 90/Die Grünen) und Herr Banze (SPD).

Der Kreistag nahm den Bericht über die Umsetzung des Dualen Systems im Kreis Ahrweiler im Jahre 1994 zur Kenntnis und beschloß auf Antrag der CDU-Fraktion einstimmig, daß es für erforderlich gehalten werde, die vom Abfallwirtschaftsbetrieb bereits unternommenen Anstrengungen weiter zu intensivieren, um den Anteil der aussortierten Wertstoffe zu erhöhen. Im Sommer ist über die erzielten Fortschritte sowie eventuell notwendige weitere Maßnahmen wie z.B. Erhöhung der Deponiegebühren für die Annahme von Sortierresten aus Sortieranlagen erneut im Kreistag zu berichten.

6 Wahl eines Mitglieds sowie eines stellvertretenden Mitglieds in den Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz

Der Kreistag stimmte einer offenen Abstimmung zu und wählte einstimmig Frau Inge Schneider (CDU), Bad Neuenahr-Ahrweiler, zum Mitglied des Sparkassen- und Giroverbandes und Herrn Dirk Banze (SPD), Sinzig-Löhndorf, zum stellvertretenden Mitglied.

7 Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben im Haushaltsjahr 1994

Der Vorsitzende informierte den Kreistag darüber, daß der Jahresabschluß 1994 gegenüber der Haushaltsplanung für das Jahr 1994 eine Verbesserung der Haushaltssituation von rund 2,7 Mio DM erkennen lasse, so daß der Fehlbetrag im Haushaltsjahr 1994 nicht wie eingeplant 3,6 Mio, sondern knapp 1,0 Mio betrage. Er wies darauf hin, daß dieser Fehlbetrag in diesem oder spätestens im nächsten Haushaltsjahr auszugleichen sei.

Im Hinblick auf die Kreisumlage bekräftigte der Vorsitzende nochmals seine während der Haushaltsberatung ausgesprochene Zusage, bis zur Jahresmitte zu prüfen, ob und inwiefern es für den Hebesatz der Kreisumlage einen Spielraum gebe und den Kreistag entsprechend zu unterrichten.

Des Weiteren ging der Vorsitzende auf das Genehmigungsschreiben der Bezirksregierung zum Kreishaushalt 1995 ein. Die Bezirksregierung habe darin bestätigt, daß sich der Kreis in einer angespannten Finanzlage befinde und seine Einnahmeausstattung trotz der erhöhten Kreisumlage nicht auskömmlich sei, was sich insbesondere durch die gering ausgeprägte freie Finanzspitze, die fehlende Erwirtschaftung einer Investitionsrate im Verwaltungshaushalt sowie durch das Unvermögen, Mittel für die Ansammlung der Mindestrücklage und einer Deckungsreserve bereitzustellen, zeige. Vor diesem Hintergrund sei eine Heranziehung der Investitionsschlüsselzuweisung 1995 zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes unumgänglich.

Versagt habe die Bezirksregierung jedoch die Genehmigung für einen Kreditteilbetrag von 1.715.000 DM und für Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1,0 Mio DM.

Unter Hinweis auf das sogen. "Simmerner Urteil" des OVG Rheinland-Pfalz seien die veranschlagten Kreiszuweisungen für das Appollinaris-Stadion in Bad Neuenahr-Ahrweiler, das Besucherbergwerk in Antweiler und die Erschließung von Gewerbegebieten in Remagen, Bad Breisig und Müllenbach beanstandet worden, mit der Folge, daß der Kreis gehindert sei, diese Leistungen zu erbringen. Vor diesem Hintergrund erläuterte der Vorsitzende die derzeit durch das "Simmerner Urteil" bestehende Rechtslage.

Der Kreistag genehmigte sodann einstimmig die Haushaltsüberschreitungen bei den Haushaltsstellen 4100.672001 und 672002 von insgesamt 794.107,07 DM.

8 Trennung der Brohltal-Eisenbahn GmbH in zwei Gesellschaften

Der Vorsitzende erörterte kurz die in dieser Frage bestehende Beschlußlage.

Der Kreistag habe mit Beschluß vom 11.03.94 der Trennung der Brohltal-Eisenbahn GmbH zugestimmt und den Auftrag erteilt, in der Gesellschafterversammlung entsprechend zu votieren. Sofern sich im Verlauf des Verfahrens keine gegenteiligen Erfordernisse ergäben, sollte der Schienenbereich abgespalten und der Landkreis Ahrweiler alleiniger Gesellschafter der ÖPNV-GmbH werden.

Darüber hinaus habe der Kreistag zugestimmt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Dr. Gerling, Klöcker und Pago zu beauftragen, die notwendigen Verfahrensschritte zu realisieren, um RWE-Aktien des Landkreises Ahrweiler sobald wie möglich in die neue ÖPNV-Gesellschaft einzubringen, wobei davon ausgegangen worden sei, daß die Verfahrenskosten von der GmbH getragen würden.

An der folgenden Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Sundheimer (CDU), Herr Groß (SPD), Herr Dr. Stange (F.D.P.), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Lessenich (SPD), Herr Schürmann (ÖDP).

Herr Groß (SPD) beantragte, der Landkreis möge sich mit einem Anteil von 25,1% in der Schienengesellschaft beteiligen. Dieser Antrag wurde mit 25 gegen 13 Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt.

Der Kreistag faßte mit 33 Stimmen bei einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion den folgenden Beschluß:

"Der Landrat wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der BEG eine Abspaltung des ÖPNV-Bereichs (Kraftverkehr) aus der BEG zu beantragen.

In der verbleibenden Schienengesellschaft (BEG) soll der Landkreis nur noch einen symbolischen Anteil von 1 % halten, falls dem keine steuerlichen Nachteile für die neuen Gesellschaften entgegenstehen.

Die bisherigen Gesellschafteranteile des Kreises und der Solvay GmbH an der BEG gehen auf den neuen Hauptgeschafter Verbandsgemeinde Brohltal über.

Ebenso sollen die Restzahlungen für den Hafen der verbleibenden Schienen-GmbH zukommen. Die Aufteilung des bisherigen BEG-Besitzes erfolgt nach einer noch zu erstellenden sachgerechten Auflistung des den beiden Gesellschaften zuzuordnenden Anlagevermögens. Für sein Ausscheiden als Mehrheitsgeschafter aus der Schienen-GmbH zahlt der Kreis der Verbandsgemeinde Brohltal als dem neuen Eigner eine einmalige Abstandszahlung von 400.000,- DM für Investitionen im Zusammenhang mit der Schiene."

Herr Groß gab die Anregung zu Protokoll, der neuzugründenden ÖPNV-Gesellschaft einen kreisbezogenen Namen zu geben.

9	Unterrichtung über Verträge des Landkreises mit Mitgliedern des Kreistages und seiner Ausschüsse im Jahr 1994
---	---

Der Kreistag nahm von den im Jahre 1994 abgeschlossenen Verträgen des Landkreises mit Mitgliedern des Kreistages und seiner Ausschüsse Kenntnis.

10	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.03.95 zur Erfüllung von Pflichtaufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz
----	---

Frau Schneider (CDU) beantragte, von den im Jahre 1995 entbehrlich werden-den Planstellen im Nachtragsstellenplan 1995 1,5 Stellen zu erhalten und für die Aufgabenerledigung im Kreisjugendamt zu verwenden.

Herr Groß (SPD) beantragte, diesen Antrag dahingehend zu ergänzen, daß die Kreisverwaltung beauftragt werde, so schnell wie möglich eine Jugendhilfe-ausschußsitzung einzuberufen, in der die durch den Beschluß gesetzten Rahmenbedingungen inhaltlich ausgefüllt würden.

An der weiteren Beratung beteiligten sich Frau Klein (SPD), Herr Gemein (CDU), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Schürmann (ÖDP), Herr Groß (SPD), Herr Lessenich (SPD) und Herr Sundheimer (CDU).

Der Kreistag stimmte mit 38 Stimmen bei einer Enthaltung dem von Frau Schneider gestellten Antrag zu. Einzelheiten hierzu sollen in einer baldmöglichst einzuberufenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses festgelegt werden.

11	Beantwortung von Anfragen
----	---------------------------

Es lagen folgende schriftliche Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung vor:

von Herrn Lang (SPD):

- > betr. Wiedereinrichtung einer Bedarfsbushaltestelle in Unkelbach
- > betr. Förderung des Kulturzentrums am Adenauer Buttermarkt
- > betr. Planungen zum Neubau einer Sport- und Mehrzweckhalle in Dümpelfeld
- > betr. Trennung der Brohltal-Eisenbahn GmbH
- > betr. Sanierung der gemeindeeigenen Kapelle in Dümpelfeld
- > betr. Umsetzung des ÖPNV-Konzeptes
- > betr. Kreis- und Landeszuschüsse für Kindergartenbaumaßnahmen

von Frau Elsner (SPD):

- > betr. Neubesetzung der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten

Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

12	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Dem Kreistag lag von Herrn Dr. Tappe, Sonnenbergstr. 7, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, folgende Fragestellung vor:

"Wie wird sich der Kreis Ahrweiler zukünftig im Rahmen des Regionalen Entwicklungskonzeptes Bonn/Rhein-Sieg positionieren und welche grundsätzlichen Regionalisierungsstrategien werden verfolgt."

Der Fragesteller war in der Sitzung nicht anwesend. Die Beantwortung der Frage erfolgt schriftlich.

Der Vorsitzende: Joachim Weiler, Landrat

Der Schriftführer: Kniel, Kreisoberverwaltungsrat

Für die Mitglieder: Günter Hörsch (CDU), Dirk Banze (SPD), Wolfgang Schlagwein, (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Helmut Stange (F.D.P)